

*Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria:*

*Meine Seele preist die Größe des Herrn,*

*und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.*

*Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

*Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.*

*Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*

*und sein Name ist heilig.*

*Lukasevangelium 1, 45-49 (Einheitsübersetzung)*

Maria, eine junge Frau. Von einer besonderen Herkunft wird uns nicht berichtet. Sie hat ein hörendes Herz und nimmt die außergewöhnliche Botschaft des Engels in sich auf.

Maria hat keine Vorwände wie „Das geht doch nicht! Das kann ich doch nicht machen! Was werden die anderen sagen?“. Sie stellt nicht sich und mögliche Probleme in den Fokus ihrer Gedanken. Sie stellt sich in den Dienst einer größeren Sache, weil sie an das Gelingen glaubt, an die Kraft Gottes. Gott wird erfüllen, was im Alten Testament mit Abraham begonnen hat.

Maria lässt Gott wirken. Sie sollte uns darin Vorbild sein und wir sollten nicht widersprechen, denn Gott tut Großes und er bringt Heil.

„Leg Deine Hand in Seine Hand,

und geh mit Ihm.

Geh vorwärts,

denn wenn du zurückschaust,

wirst du zurückgehen.“